

Aufnahmevoraussetzung

- ① Qualifizierter Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“) und
- ② Abschluss der Höheren Berufsfachschule Sozialassistent **oder** abgeschlossene, mindestens zweijährige bundes- oder landesrechtlich geregelte Berufsausbildung **oder** abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung nach dem BBiG oder der Handwerksordnung **oder** mindestens dreijährige hauptberufliche einschlägige Tätigkeit ⁽¹⁾ **oder** das mindestens dreijährige Führen eines Familienhaushaltes mit mindestens einem minderjährigen Kind ⁽¹⁾.
(¹) Angerechnet werden mit einem Jahr ein geeignetes freiwilliges soziales Jahr oder eine einschlägige mindestens einjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

- ② **Oder** die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife in Verbindung mit einer mindestens viermonatigen einschlägigen praktischen Tätigkeit

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen sind deutsche Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau B 2 des GER nachzuweisen.

Ziel

Ziel der Fachschule ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern für Kindertagesstätten, Kinderheime, Jugendheime und andere Einrichtungen der Jugendhilfe und des sozial- und sonderpädagogischen Bereiches und der Ganztagschule

Abschluss:

**STAATLICH ANERKANNTE(R)
ERZIEHER/ERZIEHERIN**

Unterricht

Die Ausbildung erstreckt sich über insgesamt **drei Jahre** mit **Teilzeitunterricht**, wenn ein hauptberufliches Beschäftigungsverhältnis mit einer sozialpädagogischen Einrichtung über die Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit vorgelegt wird. Das Berufspraktikum beginnt in diesem Fall bereits im 1. Ausbildungsjahr.

In die Ausbildung sind Selbstlernzeiten sowie das Berufspraktikum integriert. Innerhalb der Ausbildung sind 120 Stunden Praktikum in verschiedenen Arbeitsfeldern zu absolvieren. Die Praktika müssen begleitet werden und von Fachkräften mit mind. zweijähriger Berufserfahrung und der Fähigkeit zur Praxisanleitung

Der Bildungsgang endet mit einer Abschlussprüfung.

Unterrichtsmodule

Der Unterricht ist modularisiert und projektorientiert (Bezeichnungen leicht modifiziert):

Pflichtmodule:

FACHRICHTUNGSÜBERGREIFEND:

Kommunikation und Arbeitstechniken, Berufsbezogenes Englisch, Gesellschaftliche Strukturen und gesellschaftspolitisches Handeln

FACHRICHTUNGSBEZOGEN:

Identitätsbildung, Gesunde Entwicklung und Lebenspraxis, Beobachtung und Dokumentation, Erziehungssituationen gestalten, Musisch-kreatives und psychomotorisches Handeln, Bildungsprozesse anregen und unterstützen, Gruppenpädagogik, Diversität, Religiöse Erziehung gestalten, Arbeitsfeld Kindertagesstätten, Arbeitsfeld Kinder- und Jugendarbeit bzw. Erziehungshilfe, Arbeit mit Benachteiligten, Abschlussprojekt

Wahlpflichtmodule:

Wechselndes Angebot (z.B. psychische Störungen etc.)

Berechtigung und Aufstiegsmöglichkeiten



Die Fachschule ist zertifiziert gemäß AZAV als Weiterbildungs-



der

Bundesagentur für Arbeit.



Das Abschlusszeugnis trägt den Vermerk: Er/Sie ist berechtigt, die Bezeichnung **Staatlich anerkannte/r Erzieher/Erzieherin/ Bachelor Professional in Sozialwesen** zu führen.



Die Absolventen sind berechtigt, in Kindertagesstätten oder Jugendheimen und ähnlichen Einrichtungen eine Gruppe selbstständig zu leiten und später auch die Leitung der Einrichtung zu übernehmen.



Der Abschluss berechtigt gemäß § 65 Abs. 2 Satz 2 HochSchG in Rheinland-Pfalz zum Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und an Universitäten.

Weitere Informationen

Ein **Beratungsgespräch** ist nach telefonischer Terminabsprache möglich.

Der **jährliche Informationsabend** findet am ersten Donnerstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, 17:00 - 19:00 Uhr statt.

Anmeldung

Der Aufnahmeantrag muss spätestens bis zum **1. März des jeweiligen Kalenderjahres** für das neue Schuljahr gestellt werden.



Kontakt

BERUFSBILDENDE SCHULE WISSEN

Hachenburger Str. 47
57537 Wissen

Telefon: 02742 9337-0
Fax: 02742 9337-37
E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de
Internet: www.bbs-wissen.de

Bildungsgänge der Berufsbildenden Schule Wissen

- **BERUFSSCHULE** duale Ausbildung
*Wirtschaft | Verwaltung | Logistik |
Hauswirtschaft | Gesundheit*
- **BERUFSVORBEREITUNGSJAHR**
*Metall/Holz/Kunststoff
Hauswirtschaft/Sozialpflege
Integrativ (Schüler mit erhöhtem Förderbedarf)
Inklusion (Schüler mit ganzheitlichem Förderbedarf)
Sprache (für neu zugewanderte Jugendliche)*
- **BERUFSFACHSCHULE I**
*Wirtschaft und Verwaltung
Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen
Gesundheit und Pflege
Gewerbe und Technik (Holztechnik)*
- **BERUFSFACHSCHULE II**
*Wirtschaft und Verwaltung
Hauswirtschaft/Sozialwesen und Gesundheit/Pflege*
- **HÖHERE BERUFSFACHSCHULE**
*Wirtschaft
Sozialassistentz*
- **BERUFLICHES GYMNASIUM WIRTSCHAFT**
- **FACHSCHULE ALTENPFLEGE**
*Berufsfachschule Pflege (vorher FS Altenpflege)
Altenpflegehilfe (1-jährig)*
- **FACHSCHULE SOZIALWESEN**
*Sozialpädagogik (Erzieher; Voll- u. Teilzeit)
Heilerziehungspflege (Teilzeit)*
- **FACHSCHULE WIRTSCHAFT (Teilzeit)**
*Betriebsfachwirt (2-jährig)
Betriebswirt (4-jährig)*

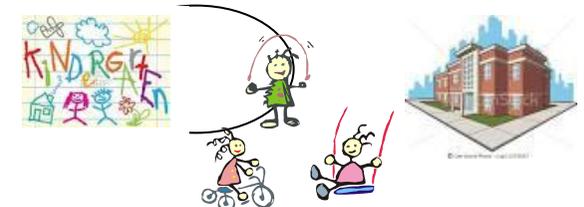
Vielfalt erwünscht!

Berufsbildende Schule Wissen



Fachschule Sozialwesen

Fachrichtung Sozialpädagogik Berufsbegleitende Ausbildung



Hachenburger Str. 47
57537 Wissen

Telefon: 02742 9337-0
Fax: 02742 9337-37
E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de
Internet: www.bbs-wissen.de